

Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Do., 25. Mai 2023, 09.00 - 12.00 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 19.05.2023

In Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv zum nächsten Beratungssprechtag im Mai ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch

können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr wahrgenommen werden. Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/97>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Heidi Narberhaus, Tel. 0581 82 3112 oder h.narberhaus@landkreis-uelzen.de

"Beschäftigung ausländischer Fachkräfte" – Zweiter FachkräfteTalk des Landkreises Uelzen

Termin: Do., 22. Juni 2023, ca. 17.00-18.30 Uhr
Ort: Kreishaus Uelzen, Albrecht-Thaer-Str. 101, Uelzen

Im März fand der erste „FachkräfteTalk“ im Landkreis Uelzen mit dem Thema „Personal finden, binden und entwickeln“ statt. Im Rahmen des Formates werden den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern aktuelle Themen rund um Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung vorgestellt und im anschließenden Erfahrungsaustausch diskutiert. Dabei soll es insbesondere darum gehen, wie sich diese Themen konkret im Landkreis Uelzen umsetzen lassen. Nun geht es

in die zweite Runde. Dieses Mal wird sich thematisch alles rund um die Beschäftigung ausländischer Fachkräfte drehen. Als Referentin für einen spannenden Impulsvortrag wird Frau Antonia Bode vom IQ Netzwerk Niedersachsen/RKW Nord GmbH zu Gast sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/105>

Für Fragen steht Jessica Giese, Tel. 0581 82 3113 oder j.giese@landkreis-uelzen.de zur Verfügung.

Neues Beratungsangebot für Unternehmen – „Nachhaltig wirtschaften“

Wie Unternehmen ihren Energieverbrauch reduzieren, Ressourceneinsatz optimieren und ihre Geschäftsprozesse insgesamt nachhaltiger gestalten, das steht im Mittelpunkt der Beratungstour „Hilfe auf den Punkt: Lieferketten, Energieversorgung und Personalplanung nachhaltig gestalten“. Initiiert haben das kostenfreie Beratungsangebot die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg, die IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW), das Mittelstand-Digital Zentrum Hannover, die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN) sowie die Wirtschaftsförderungen

der Landkreise. Green Deal, Klimaschutz, Lieferkettengesetz und laufend steigende Energiepreise – die Anforderungen an Unternehmen steigen stetig. Die Folge: Selbst gut vorbereitete klein- und mittelständische Unternehmen werden durch die sich aktuell radikal verändernden Rahmenbedingungen an ihre Grenzen geführt. Genau hier setzt die Beratungstour an, mit der die beteiligten Akteure in individuellen Gesprächen konkrete Hilfestellung anbieten.

Fachleute besuchen die Unternehmen, analysieren mit ihnen gemeinsam die

Seite 1 von 4

gegenwärtige Lage und stellen mögliche Lösungswege zur nachhaltigen Optimierung ihrer Ressourcen und Energiekosten sowie Geschäftsprozesse vor. Auf Grundlage der Gesprächsergebnisse wird weiterführende kostenfreie Unterstützung angeboten, Experten

aus Wissenschaft und Wirtschaft werden vermittelt. Interessierte Unternehmen können direkt mit dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) einen Termin vereinbaren unter Tel. 04141 802940 oder tzew@tzew.de.

STADTRADELN – Jetzt noch für den Landkreis Uelzen anmelden!

Vom 22. Mai bis 11. Juni 2023 nimmt erstmalig über die Hansestadt hinaus der gesamte



STADTRADELN

Landkreis Uelzen am bundesweiten Fahrradwettbewerb STADTRADELN teil. Gesammelt werden können alle privat und beruflich mit dem Rad zurückgelegten Kilometer. Teilnehmen können alle, die im Landkreis Uelzen

wohnen, arbeiten, vor Ort in einem Verein tätig sind oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Auch als Unternehmen können Sie auf www.stadtradeln.de/landkreis-uelzen ein Team gründen und mit Ihren Kolleginnen und Kollegen gemeinsam Kilometer sammeln. Im [Flyer](#) finden Sie weitere Informationen. Für Rückfragen können Sie sich gerne an die angegebene Ansprechpartnerin wenden. Machen Sie mit und radeln Sie für ein gutes Klima!

Forschungsprojekt zur Optimierung der Feldbewässerung startet Feldversuche

„Die Zukunft der Feldbewässerung beginnt oder vielmehr begann im Landkreis Uelzen, hier am jüngsten Standort der Ostfalia Hochschule und zugleich demjenigen mit der ältesten Tradition. Denn vor 170 Jahren begann hier alles bereits mit der Wiesenbauschule“, mit diesen Worten begrüßte Landrat Dr. Heiko Blume die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der offiziellen „Projektvorstellung zum 5G-Projekt in der Landwirtschaft“. Zusammen mit den weiteren Kooperationspartnern hatten der Landkreis

Uelzen und die Ostfalia Hochschule aus diesem Anlass nach Suderburg eingeladen. Mit dem Abschluss der Vorarbeiten für die Infrastruktur geht das Projekt in die experimentelle Phase über. Sowohl das Rechenzentrum als auch der Mobilfunkmast sind errichtet, sodass die Feldversuche jetzt gestartet sind. Weitere Infos: https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2/69_read-15578/

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) novelliert

Am 1. Mai ist die überarbeitete Richtlinie der „Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz“ (EEW) in den Bereichen „Zuschuss und Kredit“ sowie für den gleichnamigen Förderwettbewerb in Kraft getreten. Die EEW-Richtlinien sind technologie- und branchenoffen und zielen darauf ab, einen Beitrag zur Verringerung des Endenergieverbrauchs, des Ressourcenverbrauchs und der Reduzierung der CO₂-Emissionen zu leisten. Antragsberechtigt sind private Unternehmen, kommunale Unternehmen und Landesunternehmen mit

privater Rechtsform, freiberuflich Tätige, wenn die Betriebsstätte überwiegend für die freiberufliche Tätigkeit genutzt wird sowie Contractoren, die die Maßnahmen für ein antragsberechtigtes Unternehmen durchführen. Es bestehen laufende Antragsmöglichkeiten für einen direkten **Zuschuss oder Kredit** mit Tilgungszuschuss für Maßnahmen in den Modulen:

1. Querschnittstechnologien, 2. Prozesswärme aus erneuerbaren Energien, 3. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und

Energiemanagementsoftware, 4. Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen, 5. Transformationskonzept sowie 6. Elektrifizierung von kleinen Unternehmen. Weitere Infos:

https://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2023_08_eew.html

Darüber hinaus bietet der **Förderwettbewerb** Anreize für Unternehmen, insbesondere in

ambitionierte Projekte zu investieren, die für eine wirtschaftliche Umsetzung für mehr Energie- und Ressourceneffizienz und Senkung der CO₂-Emissionen Unterstützung benötigen. Die aktuelle Wettbewerbsrunde läuft bis zum

30. Juni. Am 12. Mai sowie 16 Juni werden [Webinare zum Förderwettbewerb](#) und zur Antragsstellung angeboten. Weitere Infos:

www.wettbewerb-energieeffizienz.de

Neue Förderrichtlinie „Betriebliches Mobilitätsmanagement“

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat die neue Richtlinie „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ veröffentlicht. Ziel des Programms ist die Reduktion von verkehrsbedingten CO₂-Emissionen im Berufs-, Dienst- und Ausbildungsverkehr sowie in der Alltagsmobilität der Beschäftigten durch die Förderung von Maßnahmen einer nachhaltigen Mobilität in Betrieben. Die Förderung erfolgt über Förderaufrufe mit drei inhaltlichen Schwerpunkten:

A. Schwerpunkt Innovationsförderung

Förderaufruf in zweiter Jahreshälfte 2023

B. Schwerpunkt Breitenförderung

Förderaufruf ist veröffentlicht

C. Schwerpunkt Initialförderung

Förderaufruf am 15. Mai 2023

Im bereits veröffentlichtem Aufruf "Breitenförderung" werden Umsetzungsprojekte, die sich aus effektiven Standardmaßnahmen des

betrieblichen Mobilitätsmanagements zusammensetzen gefördert. Förderfähig sind folgende Maßnahmen zur

- Steigerung/Verbesserung des Radverkehrs
- Umstellung von Flotten auf nachhaltige Antriebsarten ohne lokale Emissionen
- Information und Kommunikation mit Fokusgruppen: Mobilitätsaktionstage
- digital unterstützten Koordination und Steuerung der Verkehrsabläufe
- physischen Verkehrslenkung und -steuerung

Antragsberechtigt sind ausschließlich kleine und mittlere Unternehmen. Der Fördersatz beträgt max. 60 % für kleine Unternehmen und max.

50 % für mittlere Unternehmen, bezogen auf die Investitionsmehrausgaben, die zur Erreichung der Programmziele erforderlich sind, die Fördersumme max. 60.000 Euro. Weitere Infos:

https://www.balm.bund.de/DE/Foerderprogramm/BMM/BMM_node.html

EFRE-Klimaschutz und Energieeffizienz – Nächster Antragstichtag 15.12.2023

Die NBank hat auf ihrer Website bekannt gegeben, dass der nächste Antragstichtag im Rahmen der EFRE-Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz und Energieeffizienz bei Unternehmen, bei öffentlichen Trägern und Kultureinrichtungen einmalig auf den

15. Dezember 2023 verschoben wird.

Ziel der Förderung ist es, die Treibhausgasemissionen und den Energieverbrauch von öffentlichen und betrieblichen Gebäuden sowie von bestehenden betrieblichen Prozessen zu senken. Weitere Infos und alle Fördereckpunkte:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Klimaschutz-und-Energieeffizienz.html>

Nächster IHK GedankenGut –Talk

Termin: Do., 11. Mai, 18.45 - 21.00 Uhr
**Ort: WildLand Natural Resort,
Hornbostel/Aller (Celle)**

Auch das Jahr 2023 zeichnet sich durch eine Reihe an Herausforderungen für Unternehmen in Deutschland aus. Ein Beispiel hierfür ist der steigende Fachkräftemangel. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen durch Gesellschaft, Politik und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Unternehmen. Ein Stichwort das hierbei immer wieder fällt ist „Unternehmerische Selbstverantwortung“. Doch was steckt dahinter? Und wie

können Female Leadership, Diversitätsförderung und Strukturwandel Unternehmen dabei helfen mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts umzugehen? Darüber will die IHK Lüneburg-Wolfsburg gemeinsam mit der Referentin Rike van Kleef beim nächsten GedankenGut Netzwerkabend in Celle zum Thema **„Zeitgemäße Unternehmensführung durch unternehmerische Selbstverantwortung“** sprechen. Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.ihklw.de/b/?p=gedankengut-wildland>

Digitalisierung kurz und knackig

Termin: Do., 1. Juni, 15.30 - 16.30 Uhr
Ort: Online-Informationsveranstaltung

Überall fällt der Begriff "Digitalisierung" – doch was bedeutet das eigentlich konkret für Handwerksbetriebe, welchen Nutzen bietet die Digitalisierung für das Handwerk? Auch der Weg zur richtigen Handwerkersoftware ist nicht immer leicht, eine intensive Auswahlphase ist daher umso wichtiger. Welche Fragen gilt es überhaupt zu klären, um das richtige Programm für den eigenen Betrieb zu finden? Und woher weiß man, was das Programm alles können muss? Diesen

und weiteren Fragen geht die digitale Informationsveranstaltung der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade gemeinsam mit dem Referenten Jochen Rüdell von der IN-Software GmbH auf den Grund. Die Teilnahme setzt eine vorherige Anmeldung voraus. Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung. Das Online-Seminar wird über die Videokonferenzsoftware Zoom durchgeführt. Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.hwk-bls.de/termine/digitalisierung-kurz-und-knackig-22,0,evedetail.html?eve=1217>

Lünale-Handwerkspreis 2023 - Jetzt bewerben!

Auch 2023 gehen im Rahmen der LÜNÄLE vier bedeutende Wettbewerbe für die Ehrung von Innovatoren und Unternehmer der Region Lüneburg erneut an den Start. Gesucht werden kreative Köpfe, wachstumsorientierte Unternehmensgründungen, erfolgreiche Handwerksbetriebe und mittelständische Unternehmen. Gegenstand des diesjährigen Handwerkspreises ist das Thema "Familie als Erfolgsfaktor". In den letzten Jahren haben zahlreiche, oftmals familiär geprägte Unternehmen aus dem Handwerk ihre betrieblichen Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgebaut. Diese Unternehmen setzen auf Familienfreundlichkeit, um Fachkräfte an sich zu binden und neue anzusprechen. Diese Erfolgsgeschichten sollen im Zuge des Lünale Handwerkspreises

bekanntgemacht und mit anderen Handwerksunternehmen geteilt werden. Ziel ist es, mit guten Beispielen zu Familienfreundlichkeit im Handwerk zu zeigen, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den kleinen und mittelständischen Betrieben des Handwerks Tradition hat. Wenn Sie einen zum Thema passenden Beitrag haben, in der Handwerksrolle eingetragen sind und den Betriebssitz in der Region Lüneburg (Landkreise Lüneburg, Harburg, Heidekreis, Celle, Lüchow-Dannenberg und Uelzen) haben, dann können Sie sich noch bis zum **31. Juli** bewerben.

Weitere Infos und Bewerbung:
<https://www.hwk-bls.de/artikel/luenale-handwerkspreis-2023-22,0,2234.html>